



WESTMINSTER
UNTERNEHMENSGRUPPE

PRESSEMITTEILUNG

Eine neue Fachkraft für die Netzhoppers und Westminster

Königs Wusterhausen, 8.9.2015 | Pünktlich vor Saisonstart der Volleyball Bundesliga Ende Oktober wird ein neuer Spieler für die Netzhoppers KW-Bestensee antreten. Florian Hecht, der 22-jährige Sohn des Rekord-Nationalspielers René Hecht, kommt vom Volleyballclub Dresden und ersetzt damit Georg Escher im Mittelblock, der zu den Rheinmain Volleys nach Frankfurt gewechselt ist.

Mit ermöglicht hat das die familiengeführte Unternehmensgruppe Westminster aus Königs Wusterhausen, die den Spieler zeitgleich als Auszubildenden zum Immobilienkaufmann unter Vertrag nimmt. „Ich bin froh, dass ich sowohl meine duale Ausbildung, als auch meine Leidenschaft für den Volleyball in der 1. Bundesliga zeitgleich fortsetzen kann“, so der zwei Meter große Spieler, der seine Ausbildung im vergangenen Jahr in Dresden bei einer mittelständischen Immobilienfirma begann. Nachdem sein vorheriger Verein im Laufe der vergangenen Saison insolvent ging, stand er zunächst ohne Verein da und unterschrieb jetzt bei den Netzhoppers einen Einjahresvertrag.

Auch für die Westminster Unternehmensgruppe, die zu den Hauptsponsoren der Netzhoppers gehört, ist die Erweiterung des eigenen Teams eine große Bereicherung. „Als stark wachsendes Unternehmen in Brandenburg ist für uns der Fachkräfteausbau ein echtes Anliegen. Daher kommt uns Herrn Hechts Bewerbung sehr gelegen. Wir wollen damit als Förderer des Regionalsports ein Zeichen setzen und unser Engagement ausbauen“, sagt Mario Landsmann, Geschäftsführer der Unternehmensgruppe.

Mirko Culic, Trainer des Volleyball-Erstligisten, freut sich schon auf den neuen Spieler, mit dem er auf der Position neben den bereits etablierten Kräften Daniel Heinecke und Paul Sprung nun weitere Einsatzoptionen hat. Da Hecht schon 2009 mit der U18-Nachwuchsmannschaft der Berlin Recycling Volleys Deutscher Meister wurde und auch in deren Profimannschaft erfolgreich in der Volleyball Bundesliga debütierte, ist er ein vielversprechendes Talent für die Netzhoppers.

„Wir konnten Florian mit dem Gesamtpaket aus Profi-Sport und Ausbildungsplatz überzeugen, was für alle Seiten eine tolle Lösung ist. Wir sind froh, dass die Kooperation mit Westminster so gut funktioniert und schauen der anstehenden Saison gespannt entgegen“, so Arvid Kinder, Geschäftsführer Sport bei den Netzhoppers.

Sein Team wird am 24. Oktober die erste Saisonpartie beim TV Rottenburg bestreiten. Vier Tage später, am 28. Oktober, läuft Hecht dann zum ersten Mal in der Bestenseer Landkost-Arena in seinem neuen Netzhoppers-Trikot auf: Dann geht es für die Brandenburger, die im Vorjahr ins Playoff-Viertelfinale einzogen, ins erste Heimspiel der neuen Saison.

Ansprechpartner:

Westminster Unternehmensgruppe: Andrea Meisel, Referentin für PR und Marketing
andrea.meisel@westminster.de, Tel.: 030-30838887, mobil: 0175-325 83 15

Netzhoppers: Matthias Penk, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
matthias.penk@netzhoppers.org, mobil: 0171-2649144